

## **Studenten messen Münsteraner Wirtschaftslage**

move erhebt für Münster den Geschäftsklimaindex 2009

*Münster, 24.08.2009* – Das erste Halbjahr 2009 der deutschen Wirtschaft war geprägt von Umsatzrückgängen, Gewinneinbrüchen und Rezessionsängsten. Der diesjährige Geschäftsklimaindex für den Wirtschaftsstandort Münster sollte daher die Frage „Wie reagieren die Unternehmen der Stadt?“ klären. Zum dritten Mal in Folge befragte die studentische Unternehmensberatung move e.V. Unternehmer aller Wirtschaftszweige in Münster und Umgebung zur aktuellen Geschäftslage.

Die Erhebung erfolgte in dem Zeitraum Anfang Juli bis Mitte August. Die Kontaktaufnahme der ca. 5.000 befragten Unternehmen mit Sitz in der Region Münster erfolgte hierbei durch E-Mail- und Faxversand, XING-Newsletter sowie durch die lokalen Medien. Insgesamt 160 Unternehmen nahmen an der diesjährigen Umfrage teil und gaben ihre Einschätzung darüber ab, wie es zu Zeiten der Krise um die regionale Wirtschaft bestellt ist.

Auch in diesem Jahr wurden die Studenten von Herrn Professor Dr. Ulrich van Suntum als einer der renommiertesten Volkswirte Deutschlands mit seiner Expertise unterstützt.

Neben den zentralen Fragen zur Entwicklung der Geschäftslage in den vergangenen sechs Monaten, der gegenwärtigen und zukünftig erwarteten Lage, wurden die Münsteraner Unternehmer auch zu ihrer Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen in Münster sowie der Veränderung der Mitarbeiteranzahl befragt. Außerdem wurde einer der größten Streitpunkte der öffentlichen Debatte, nämlich der Inanspruchnahme von Staatshilfen, aufgegriffen. Durch die Gegenüberstellung mit den Ergebnissen aus der Umfrage von 2007 und 2008 ist es nun möglich aussagekräftige Tendenzen abzuleiten.

### **Die Ergebnisse**

Etwas mehr als die Hälfte (54 Prozent) der befragten Unternehmen bewertete den Wirtschaftsstandort Münster mit „gut“, 43 Prozent beurteilten den Standort Münster mit „befriedigend“ und lediglich 3 Prozent sahen in Münster „schlechte“ wirtschaftliche Rahmenbedingungen für ihr Unternehmen. Daran anknüpfend wurde auch die derzeitige Geschäftslage im Münsterland positiver als im Jahr 2008 bewertet.

Kontakt:

move- Studentische Unternehmensberatung e.V.

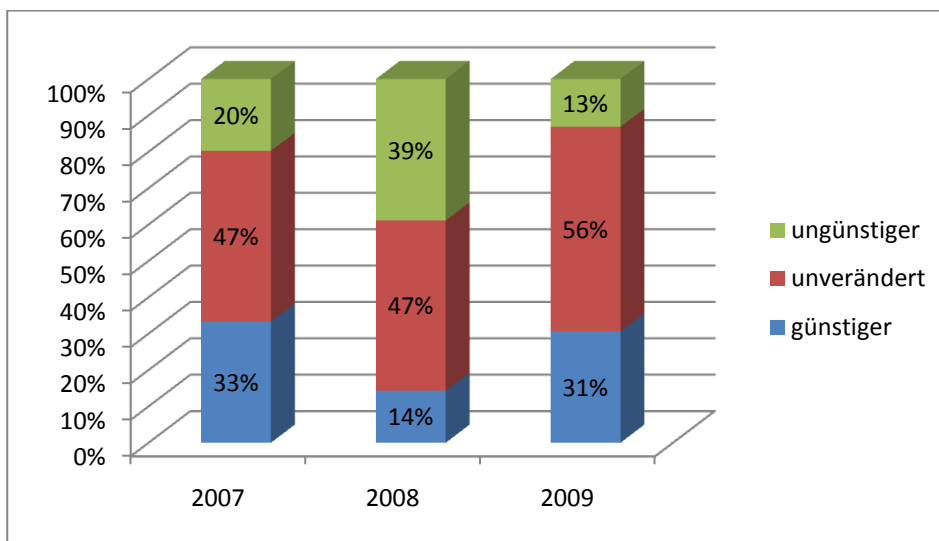
Sophia Volk  
Projektteam GKI Münster  
Ressortleiterin Marketing & Kommunikation

Projekt-gki@move-ev.de

Mobil: (0)157 74679985

www.move-ev.de

Bezüglich der Ertragslage der lokalen Unternehmen zeigt sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls ein leichter Trend zur Verbesserung. Von den Werten, die vor der Weltwirtschaftskrise ermittelt wurden, sind die diesjährigen Aussagen dennoch weit entfernt. Neben der Einschätzung der Vergangenheit wirft der move-Geschäftsklimaindex ebenfalls einen Blick auf die Geschäftserwartungen für das kommende halbe Jahr am Standort Münster. Hier zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine stark verbesserte Aussicht, 31 Prozent erwarten eine „günstige“ Geschäftslage in den kommenden sechs Monaten, dies sind mehr als doppelt so viele Nennungen wie bei der Umfrage von 2008, bei der lediglich 14 Prozent positive Erwartungen geäußert hatten. Weitere 56 Prozent der befragten Unternehmen schauen „unverändert“ in das zweite Halbjahr 2009. Lediglich 13 Prozent hegen negative Erwartungen, 2008 waren es noch dreimal so viele, nämlich 39 Prozent der befragten Unternehmen.



**Abb. 1.4 – Alle Branchen zur zukünftigen Geschäftserwartung**

Dennoch planen 79 Prozent der befragten Unternehmen in den nächsten sechs Monaten keine Erhöhung der Mitarbeiterzahl und lediglich jeder Fünfte (21 Prozent) gab an, den Personalbestand erhöhen zu wollen.

Ein gemischtes Bild ergab die aktuelle Frage nach der Inanspruchnahme von Staatshilfen, wäre für die Unternehmen die Möglichkeit dazu gegeben. Eine leichte Mehrheit von 58 Prozent sprach sich gegen Staatshilfen aus, wogegen immerhin 42 Prozent diesem Gedanken positiv gegenüberstehen. Als Kernaussagen für die Verwendung von Staatshilfen seien hier Investitionen in das Unternehmen sowie Personalentscheidungen zu nennen, welche unter

## **PRESSEMITTEILUNG**

anderem Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für die beschäftigten Mitarbeiter sowie die Erhaltung von deren Arbeitsplätzen umfassen.

### **move – Studentische Unternehmensberatung e.V.**

Der gemeinnützige Verein move e.V. wurde 1995 an der Westfälischen Wilhelms-Universität gegründet und steht inzwischen für die erfolgreiche Durchführung von über 100 Projekten. move ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen e.V. (BDSU) und im European Confederation of Junior Enterprises (JADE). Derzeit sind etwa 80 Studenten verschiedener Fachrichtungen Mitglied im Verein. Idee und Ziel der Organisation ist die Anwendung der im Studium erworbenen Theorie in Beratungsprojekten für Unternehmen. Das vielfältige Wissen, welches durch die interdisziplinäre Struktur der Unternehmensberatung gegeben ist, und die forschungsnahen Kenntnisse aus dem Studium der Mitglieder legen den Grundstein für eine kompetente Beratung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.move-ev.de](http://www.move-ev.de)

### **BDSU – Bundesverband Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen e.V.**

Der Bundesverband Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen (BDSU) e.V. wurde 1992 gegründet und umfasst inzwischen bundesweit 29 unabhängige studentische Unternehmensberatungen mit über 2000 Studenten der unterschiedlichsten Studienrichtungen. Die Mitgliedschaft im BDSU erfordert ein außerordentlich hohes Engagement von den aufgenommenen studentischen Beratungen. Als Dachverband verleiht der BDSU aufgrund seiner konsequenten Setzung, Kontrolle und Weiterentwicklung von Richtlinien ein einendes Qualitätssiegel, und stellt diese Ansprüche auch an sich selbst.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: [www.bdsu.de](http://www.bdsu.de)